

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Verhaltensanalyse & Verhaltensregulation 2		o6-PSY-MA-VV-2-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Interventionspsychologie		Institut für Psychologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
<p>In der Projektarbeit führen Studierende gemeinsam als Gruppe eine Studie im Bereich der Verhaltensregulation mit Bezug auf gesundheitspsychologische bzw. klinische Themen durch. Im Seminar- und Tutoratsstil werden zunächst theoretische Grundlagen erworben und ein Versuchsdesign erarbeitet. Die Datenerhebung, -auswertung und -interpretation erfolgt nach Einarbeitung in eigenständiger Arbeit unter Supervision. Nach Besprechung der Ergebnisse verfassen die Studierenden hierüber Einzelberichte in Manuskriptform in Anlehnung an die Richtlinien der DGPs/APA. Im Anschluss werden im inhaltlich auf der Projektarbeit aufbauenden Seminar projektarbeitsrelevante Grundlagenarbeiten und Ergebnisse der Projektarbeit in Referatsform vorgestellt und diskutiert.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden erlangen profunde theoretische Kenntnisse sowie umfangreiche methodische Kompetenzen auf einem spezifischen Forschungsgebiet der Verhaltensanalyse und Verhaltensregulation. Sie erweitern ihre Fähigkeit zur selbstständigen Entwicklung von Forschungsideen, deren Übertragung in eine empirische Untersuchung und deren praktische Umsetzung. Dies bereitet die Studierenden im weiteren Ablauf des Studiums auf das Anfertigen der Master-Arbeit vor und schafft Voraussetzungen für eine aufbauende akademische Tätigkeit.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
R (4)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Referat (ca. 30 Min.) oder  b) Klausur (ca. 60 Min.) oder  c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder  d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder  e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder  f) Exposé (ca. 5 S.) oder  g) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder  h) Projektbericht (ca. 10 S.) oder  i) Fallbericht (ca. 5 S.) oder  j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung)</p> <p>In einem Exposé soll der theoretische Hintergrund, die Fragestellung, die Hypothesen und die Methode (unabhängige und abhängige Variablen, Messinstrumente, Versuchsdesign und -ablauf, Versuchspersonen und geplante statistische Auswertung) zu einer geplanten empirischen Studie kurz dargestellt werden. Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand einer (fiktiven) Patientin und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan.</p> <p>Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch  bonusfähig</p>		
<b>Platzvergabe</b>		
<p>max. 12 Plätze. Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Vergabe der Plätze wie folgt: Es werden vorrangig Bewerberinnen berücksichtigt, die noch keine für den jeweiligen Wahlpflichtunterbereich vorgesehenen ECTS-Punkte erworben haben. Bewerberinnen, die bereits ECTS-Punkte erworben haben, können etwaige Restplätze erhalten. Die Plätze werden innerhalb der genannten Gruppen nach der Anzahl der Fachsemester verteilt. Im Falle des Gleichrangs wird gelost. Wenn in einem Fach mehrere Module Teilnehmerbeschränkt sind, so gilt das Ergebnis des Auswahlverfahrens in einem Modul auch für alle anderen Module.</p>		



<b>weitere Angaben</b>
--
<b>Arbeitsaufwand</b>
300 h
<b>Lehrturnus</b>
k. A.
<b>Bezug zur LPO I</b>
--
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)